

Original

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Schönmoor

Der Rat der Gemeinde Schönmoor beschloß in seiner Sitzung am 13. Juni 1967 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind die in der Planzeichnung innerhalb der Grenzen des Geltungsbereiches liegenden Flächen betroffen.

Der Bebauungsplan dient der Sicherstellung der städtebaulichen Ordnung und der Entwicklung des Gemeindegebietes. Das Baugebiet ist im genehmigten Flächennutzungsplan der Gemeinde Schönmoor als allgemeines Wohngebiet dargestellt. Die einzelnen Baugrundstücke werden an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen. Für die Ableitung des Oberflächenwassers ist ein gesonderter Kanal vorgesehen. Die Wasserversorgung erfolgt durch ein öffentliches Versorgungsnetz (OOWV).

Die Kosten, die der Gemeinde aus der Durchführung des Bebauungsplanes entstehen, betragen überschlägig ermittelt ca 160.000,-- DM. Diese Summe wird durch die Erhebung von Erschließungsbeiträgen gedeckt. Die gesamte Erschließung und deren Kosten werden auf Grund eines Erschließungsvertrages vom Eigentümer getragen. Die Gemeinde wird nach Fertigstellung die Einrichtungen übernehmen.

Dem Bebauungsplan liegt eine Planungsunterlage zugrunde, die eine dem Zweck entsprechende Genauigkeit aufweist.

Horst, den - 9. Nov. 1967


- Bürgermeister -




- Gemeindedirektor -